

Registernummer der parlamentarischen Anfrage

Parlamentarische Anfrage
(Interpelation)
der Abgeordneten des Parlaments der Tschechischen
Republik
Dr. jur. Marie Nedvěďová

in der Angelegenheit

des Abhörens von Abgeordneten des Abgeordnetenhauses des Parlaments
der Tschechischen Republik und von
Europaabgeordneten durch die sächsische Polizei
an den Minister des Inneren
Jan Kubica

In Prag, 01.09.2011

Sehr geehrter Herr Minister,

Am 13. und 19. Februar d. J. fand in Dresden eine Massendemonstration gegen einen Aufmarsch von Neonazisten statt. An dieser antifaschistischen Demonstration nahmen auch Bürger der Tschechischen Republik teil. Unter diesen Teilnehmern der Demonstration waren auch Abgeordnete des Abgeordnetenhauses des Parlaments der Tschechischen Republik und des Europaparlaments. Nach Informationen aus der deutschen Presse, wurden Daten und Gespräche aus Handy-Telefonaten von Demonstrationsteilnehmern, und das auch aus den Reihen der Teilnehmer aus der Tschechischen Republik, von der sächsischen Polizei abgehört und anschließend von den sächsischen Staatsanwaltschaften ausgewertet. Nach Presseangaben handelt es sich um ca. 1 Mio Daten aus Handy-Telefonaten, die auf diese Weise gewonnen wurden.

In diesem Zusammenhang habe ich an Sie, Herr Minister, folgende Fragen:

1. War die Tschechische Republik, insbesondere das Ministerium des Innern, über das Abhören von Telefongesprächen tschechischer Bürger, einschließlich Abgeordneter des Parlaments der Tschechischen Republik und Europaabgeordneten aus der Tschechischen Republik durch die sächsische Polizei informiert worden?
2. Wurden der Polizei der Tschechischen Republik Informationen, die aus den o. g. Maßnahmen der sächsischen Polizei stammen, übergeben.
3. Bestehen zwischen der Polizei der Bundesrepublik Deutschland bzw. der sächsischen Polizei und der Polizei der Tschechischen Republik Verträge oder Vereinbarungen über die gegenseitige Übergabe von Informationen, falls ja, welche konkreten Sachverhalte betreffen diese Verträge oder Vereinbarungen und beziehen sie sich auch auf den o. g. Fall ?
4. Wie bewertet die Regierung und das Ministerium des Innern der Tschechischen Republik das Abhören, Bearbeiten und Auswertung von Telefongesprächen tschechischer Bürger, einschließlich von Abgeordneten des Parlaments der Tschechischen Republik und des Europaparlaments, falls es dazu gekommen ist?
5. Wurden, falls Daten und Gespräche aus Handy-Telefonaten von tschechischen Bürgern durch die sächsische Polizei und die sächsische Staatsanwaltschaft abgehört, bearbeitet und ausgewertet wurden, in diesem Zusammenhang Ermittlungen gegen tschechische Bürger von Seiten der Polizei eingeleitet?

Marie Nedvěďová